

Die aktuelle Stadionzeitung des SK Rapid

RAPID

Sonntag, 3. April 2016
Anpfiff: 15.00 Uhr
Ernst-Happel-Stadion

UTE



JETZT GILT'S!

WIEN
ENERGIE

29. Runde: SK RAPID  – RB SALZBURG 

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrbs

WIENERGIEBÜNDEL SEIT 1899





SK Rapid Stammtisch-Tour 2016

powered by Allianz

Gewinnen Sie jetzt eine von 200 Eintrittskarten für ein persönliches Treffen mit Top-Spielern des SK Rapid in Ihrer Nähe!

Programm:

- Diskussion mit den anwesenden Spielern des SK Rapid
- Gemeinsame Fotos und Autogramme
- Aktuelles zum Allianz Stadion
- Direkt vor Ort Verlosung von vielen tollen Preisen:
 - 2 VIP-Karten für ein Heimspiel des SK Rapid
 - Fanartikel des SK Rapid (Hoodies usw.)

Einfach auf www.allianz.at für einen Termin anmelden und mit etwas Glück sind Sie dabei.



Pro Besucher ein Paar Würstel und ein Getränk gratis!

Hoffentlich Allianz.



Die Allianz ist
Premiumpartner
des SK Rapid



Fotos: SK Rapid, GEPA

KLUB-INFOS

Adresse: Keißelegasse 3, 1140 Wien
Telefon: 01/727 43 **Fax:** 01/727 43-71 **E-Mail:** info@skrapid.com
Internet: www.skrapid.at,
 www.facebook.com/skrapid,
 www.twitter.com/skrapid und
 www.rapidarchiv.at (offizielles
 Online-Vereinsarchiv)

Öffnungszeiten Fancorner Hütteldorf

Mo-Fr 10-18, Sa 10-17 Uhr,
 am Spieltag: 10-18 Uhr
Adresse: Keißelegasse 3, 1140 Wien

Öffnungszeiten Fanshop Hütteldorf

Mo-Fr 10-18, Sa 10-17 Uhr
Adresse: Keißelegasse 3, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

Öffnungszeiten Fanshop Stadioncenter

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,
 Sa 9-18 Uhr, am Spieltag:
 5 Stunden vor Spielbeginn
Adresse: Olympiaplatz 1/1, OG,
 1020 Wien



Rapid-Magazin 1/2016

Ab sofort erhältlich: In der neuen Ausgabe lest ihr u. a. ein Porträt über unseren Mittelfeldabräumer Stefan Schwab und vieles mehr!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Mit dem heutigen Spieltag wartet eine ganz besondere Partie auf unsere Mannschaft: Da die Meisterschaft schön langsam ins Finale einbiegt, ist das jetzige Duell mit Tabellensführer RB Salzburg wohl ein ganz entscheidendes. Mit einem Sieg können wir auf einen Punkt an die Salzburger herankommen und genau das ist unser Ziel, ganz unter dem Motto: Jetzt gilt's!



Nach dem Match, das hoffentlich ein gutes Ende für uns hat, geht es in der kommenden Woche wieder in die Fremde, nach Wolfsberg. Für die Reise dorthin stellen wir euch wieder den offiziellen Fanbus des SK Rapid zur Verfügung:

tipico Bundesliga, 30. Runde:

WAC – SK RAPID

Samstag, 9. April 2016 **Anpfiff:** 18.30 Uhr

Vorverkauf für Abonnenten: ab Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr vor dem Heimspiel gegen Salzburg an den Kassen 1 und 2 im Ernst-Happel-Stadion

Freier Verkauf: ab Sonntag, 3. April, nach dem Heimspiel gegen Salzburg an den Kassen 1 und 2 im Ernst-Happel-Stadion

Einheitspreis: € 15,-

Für dieses Spiel gibt es auch wieder den offiziellen **Fanbus** des SK Rapid. **Treffpunkt:** 13.00 Uhr. **Abfahrt:** 13.30 Uhr vor dem Fanshop Hütteldorf, Keißelegasse 3, 1140 Wien. **Preis:** € 35,- (exkl. Eintrittskarte). **Wichtig:** Das Busticket und die Eintrittskarte für das Stadion müssen bis spätestens Mittwoch, 6. April, im Fancorner Hütteldorf erworben werden. Plätze, solange der Vorrat reicht! Der offizielle Fanbus des SK Rapid wird als Nichtraucherbus geführt.

Immer näher rückt auch die Fertigstellung unseres neuen Allianz Stadions, für das unser Abo-Verkauf weiter auf Hochtouren läuft. Von morgen bis zum 10. April können sich alle Mitglieder, die bisher keine Jahreskarte hatten, im exklusiven Vorkaufszeitraum eine sichern. Am 11. April beginnt dann der freie Verkauf aller verfügbaren Plätze. Weitere Infos laufend unter: www.skrapid.at/abo/

So oder so, es ist viel los! Gehen wir's an!

Grün-weiße Grüße
 die Redaktion

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Geiselbergstraße 15, 1110 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** Günter Schatzer **Gestaltung:** Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt

Gewohnte Umgebung, ungewöhnliche Kulisse: Unsere Mannschaft trainierte in den letzten Tagen immer wieder in Hütteldorf.

Die letzten Spiele hinter sich lassen, nur mehr nach vorne schauen, denn da wartet heute das ABSOLUTE SPITZENSPIEL in diesem Frühjahr. Eines, das bereits eine VORENTSCHEIDUNG bringen kann: Bleiben wir weiterhin im Rennen um die Tabellenspitze?



ARBEITS- AUFTRAG



→ TEXT: GÜNTHER BITSCHNAU → FOTOS: WWW.GEPA-PICTURES.COM, SK RAPID

MEIST SIND ES DIE LÄNDERSPIELPAUSEN, DIE UNSEREN SPIELFLUSS UNFREIWILLIG UNTERBRECHEN. Rapid hatte sich in der Vergangenheit oft in einen Rausch gespielt, der Ball lief, die Resultate stimmten – und dann die Pause. Diesmal ist es ganz anders gewesen, mit Rückblick auf die letzten Wochen – leider anders. Bei unserer Mannschaft lief es nicht rund, mal ließ man die Effizienz vor dem Tor trotz drückender Überlegenheit ver-

missen, wie in Altach, mal war man wie gegen die Admira völlig von der Rolle, ehe vor zwei Wochen im Innviertel zumindest wieder auf dem Platz in die Spur gefunden wurde. Aber auch hier: gute Tormöglichkeiten, aber am Ende zu wenig, wieder eine Niederlage. Dazu in drei aufeinanderfolgenden Partien kein einziges Tor erzielt. „Das ist für Rapid sicher außergewöhnlich und auch etwas, was uns nicht freut“, bemerkte Zoran Barisic über das grün-



Endlich wieder dabei: Thomas Schrammel feierte sein Comeback, aber gegen die Admira gab es nichts zu holen.



Rücklage: Rapid muss sich nach Punkteverlusten, wie im Innviertel, neu ordnen.

weiße Kuriosum. Innerhalb von kurzer Zeit sind wir somit wieder klar hinter RB Salzburg zurückgefallen, die nötige Kraft zur Selbstreflexion brauchte es nun in der Länderspielpause. Um sich wieder aufzurichten und die volle Konzentration auf das anstehende Spitzenspiel zu lenken, in dem es wohl schon um die Vorentscheidung im heurigen Titelduell geht. „Uns ist klar, dass wir in den vergangenen Spielen viel liegen gelassen haben. Wir müssen uns selbst aus dieser Situation wieder rausziehen und schleunigst wieder alles in die richtige Richtung lenken“, so Christopher Dibon, der in Ried die Kapitänsbinde trug, selbstkritisch. Dazu hat es Rapid heute in der Hand, empfängt man doch im Spitzenspiel den unmittelbaren Konkurrenten. Mit einem möglichen vollen Erfolg – und der ist unser aller Ziel – kann man wieder viel Boden gutmachen und bis auf einen Punkt an den Tabellenführer heranrücken. Im Fall einer Niederlage wäre der Titelkampf wahrscheinlich vorentschieden, nicht rechnerisch, aber in jeder Realwelt. Damit diese Herkulesaufgabe heute gelingt, bündelte Rapid unter der Woche und auch schon in jener davor alle Kräfte. Zum Teil machten vormals verletzte Spieler wie Thomas Schrammel (spielte bereits gegen Admira) weiter die nächsten Schritte nach vorne. Und dann kam noch die angenehme, altbekannte Atmosphäre rund um die Trainingsplätze. Trainiert wurde in den vergan-

Der Ärger über die verlorenen Punkte, wie bei Christopher Dibon, muss heute in positive Energie umgewandelt werden!



genen Tagen nämlich auch immer wieder in Hütteldorf, auf West 1, direkt neben der Baustelle, wo unser Allianz Stadion entsteht. Da meldete sich nicht nur die Sonne zurück, sondern ebenso die gute Stimmung: „Es ist schön, wieder daheim zu sein“, lächelte nicht nur unser Trainer. Die Rückkehr zum alten und bald neuen Zuhause war in diesem Fall zwar nur von kurzer Verweildauer, aber sie könnte Rapid auch die nötigen Impulse in dieser Länderspielpause gegeben haben. Da, wo man herkommt, fühlt man sich schließlich am wohlsten. Und so kann es dann auch hoffentlich sein, dass wir diesmal anders aus der Länderspielpause zurückkehren – und Rapid wieder erstarkt!

ORF eins HD

ORF. WIE WIR.



FOOTBALL IS COMING HOME

UEFA CHAMPIONS LEAGUE 2015/16

DIE BESTEN SPIELE LIVE UND IN HD

ORF FUSSBALL: JETZT IM WEB UND IM APP-STORE | SPORT.ORF.AT/FUSSBALL

„MIT MUT UND ZUVERSICHT!“

In der tipico Bundesliga gab es für uns zuletzt schmerzhaft Rückschläge. Die Länderspielpause nutzte Rapid aber, um den Kopf wieder frei für die anstehende Aufgabe zu bekommen: das Spitzenspiel gegen RB Salzburg. Dafür braucht es besondere Kraft, so Andreas Müller, unser Geschäftsführer Sport, im Interview.

Andreas Müller, am heutigen Sonntag geht es in eine ganz besondere, wichtige Partie: Ist das Duell mit RB Salzburg schon ein Entscheidungsspiel, kann man es so bezeichnen?

ANDREAS MÜLLER: „Es ist so: Wir sind der Jäger. Daher ist es für uns erforderlich, alles dafür zu machen, damit wird dieses Spiel gewinnen. Wir haben uns in den letzten zwei Wochen so vorbereitet, dass wir mit dem Anpfiff jetzt alles raushauen an Möglichkeiten, was wir haben. Da hilft neben dem spielerischen Element nur Kratzen, Beißen, Spucken. Es ist also sicherlich entscheidend, mit Selbstvertrauen und Überzeugung wieder bis auf einen Punkt an Salzburg heranzukommen. Aber auch mit einem Unentschieden ist die Saison noch nicht vorbei!

Wie soll Rapid auftreten, was will man dem Gegner in einem solchen Spitzenspiel von Beginn weg vermitteln?

Wir wollen einfach auch nach dem Spiel noch alle Chancen haben, um in den letzten sieben Runden bis zum letzten Atemzug im Titelkampf mit dabei zu sein. Das ist es: Salzburg soll so lange als möglich unse-

ren Atem im Nacken spüren, Rapid will auf Schlagdistanz bleiben. Aber heute muss dafür der erste Schritt getan werden.

Unsere Mannschaft hat in den letzten Tagen immer wieder in Hütteldorf, auf West 1, direkt neben der Baustelle unseres neuen Allianz Stadions trainiert. Ein psychologischer Vorteil?

Es ist durchaus positiv, wenn man auch bei Routinen wie dem Trainingsalltag einmal etwas verändert. Die Nähe zu unserer neuen Spielstätte, dem Allianz Stadion, hier in Hütteldorf in unserer Heimat, all das kann ein gutes Gefühl mitgeben. Unsere Mannschaft hat sich hier in Ruhe vorbereitet und man hat gesehen, dass sie gut drauf war. Jetzt gilt es, diesen Geist von Hütteldorf auch ins Happel-Stadion mitzunehmen.

In der Meisterschaft sind wir

„UNSERE FANS SOLLEN HEUTE DEN ABSOLUTEN SIEGESWILLEN SPÜREN!“

eigentlich gut ins Frühjahr gestartet, dann aber zuletzt ins Stottern geraten. Wie geht man als Spieler mit so einer Drucksituation vor solch einer wichtigen Partie wie jetzt am besten um?

Nicht viel überlegen, sondern mit Überzeugung in die Aufgaben gehen. Die Fans sollen den unbedingten Siegeswillen spüren. Sicher, die letzten Spiele waren ergebnistechnisch nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten, in Altach und Ried haben wir es verabsäumt, als Sieger vom Platz zu gehen. Jetzt brauchen wir aber Mut und Zuversicht, um zu gewinnen.

Wie bist du selbst als Spieler bzw. danach mit solchen Konstellationen umgegangen?

Es gab immer wieder vergleichbare Situationen. Mich als Spieler hat es damals aber beflügelt und noch mehr gereizt, es allen Kritikern zu zeigen und somit schwierige Situationen zu meistern. Besondere Herausforderungen waren immer gut, um den Charakter in einer Mannschaft zu sehen und damit diese dann am Platz zeigt: „Sehr her, wir leben noch!“



ANDREAS MÜLLER | Geschäftsführer Sport



DIE TITELVERTEIDIGUNG IM VISIER

***FOOTBALL FOR FRIENDSHIP-Turnier 2015 in Berlin: Rapid kam, sah und siegte!
Dieses Vorhaben soll unseren Youngsters auch in diesem Jahr gelingen.***

→ TEXT: CHRISTIAN WIESMAYR → FOTOS: SK RAPID

BEREITS ZUM VIERTEN MAL WIRD DAS INTERNATIONALE STREETSOCCER-TURNIER AUSGETRAGEN

und begrüßt heuer insgesamt 32 Jugendfußballteams aus Afrika, Asien, Europa und Südamerika. Auch Österreich wird wieder vertreten sein und schickt mit einer U13/U14-Auswahl des SK Rapid den Titelverteidiger nach Mailand. Im Vorjahr sicherten sich die Hütteldorfer ungeschlagen den Turniersieg und setzten sich dabei gegen namhafte Klubs wie PFC Razgrad, Lazio Rom, Zenit St. Petersburg, FC Tokyo und im Finale gegen den FC Zürich durch.

Die diesjährigen Kontrahenten werden erst ermittelt, Trainer Harald Mössler gibt sich aber bereits zuversichtlich: „Unser Ziel ist es, wie im Vorjahr das Finale zu erreichen, aber vor allem spielerisch zu überzeugen. Das Turnier selbst ist eine tolle Abwechslung für unsere Spieler und trägt zu ihrer Entwicklung bei.“



DAS GRÜN-WEISSE AUFGEBOT

TOR: Julian Gruber | **FELD:** David Aliloski, Danilo Anđelković, Isa Dayakli, Kerim Köse, David Milic, Fabian Paukovits, Ismail Tekcan | **TRAINER/BETREUER:** Harald Mössler, Matias Costa; **Football for Friendship WANN:** 26. bis 29.05.2016 **WO:** Mailand



CHAMPIONS-LEAGUE-FINALE ALS KRÖNENDER ABSCHLUSS

Das Projekt basiert auf der Idee von Freundschaft und Respekt vor anderen Kulturen und wird unter der Schirmherrschaft des weltweiten Botschafters Franz Beckenbauer über zwei Tage veranstaltet. Als gemeinsamen Abschluss besuchen alle Mannschaften das UEFA-Champions-League-Finale.



WIEN

ER

ALLES FÜR ER.

WIENER

Das Österreichische Männermagazin.



WIEN ENERGIE

TRAINING NEBEN DER BAUSTELLE

SAISON 2015/16: RAPID AUF WEST 1 BEIM ALLIANZ STADION







TRAINER

Zoran Barisic

Zur Person
geb. am 22.5.1970 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Zoran „Zoki“ Barisic spielte in seiner Karriere für den Wiener Sportclub, den FavAC und die Admira, ehe er 1993 nach Hütteldorf zu Rapid wechselte. In vier Saisonen absolvierte der Mittelfeldspieler, der Freistöße zu seinem Markenzeichen machte, 98 Pflichtspiele und erzielte 15 Tore. Mit Grün-Weiß wurde er Cupsieger (1995), Meister (1996) und stand im Finale des Europacups der Cupsieger. Nach seiner aktiven Karriere, die ihn noch zu FC Linz, FC Tirol (dreimal Meister), Admira und Eisenstadt führte, wurde er 2006 Co-Trainer bei den Rapid-Profis. Nach dem Abgang von Peter Pacult fungierte er kurzzeitig als Cheftrainer (2011), ehe er nach der Installation von Peter Schöttel zu SK Rapid II wechselte. Seit April 2013 ist Zoran Barisic erneut Cheftrainer bei den Profis.



TOR



Jan Novota 1

Gew./Gr. 94 kg/199 cm
Nation Slowakei
Geb. am 29.11.1983
Pflichtspiele 123
Zuletzt: Dunajska Streda



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 1
Zuletzt: SK Rapid II



Richard Strebinger 30

Gew./Gr. 84 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 24
Zuletzt: SV Werder Bremen

ABWEHR



Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.9.1987
Pflichtspiele/Tore 121/2
Zuletzt: SV Ried



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtspiele/Tore 243/17
Zuletzt: Sturm Graz

ABWEHR



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtspiele/Tore 83/3
Zuletzt: RB Salzburg



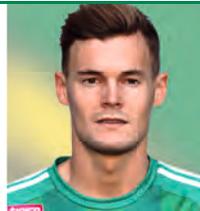
Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 73 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtspiele/Tore 65/2
Zuletzt: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtspiele/Tore 74/2
Zuletzt: SK Rapid II



Stefan Stangl 23

Gew./Gr. 78 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.10.1991
Pflichtspiele/Tore 52/5
Zuletzt: SC Wr. Neustadt



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtspiele/Tore 23/0
Zuletzt: FC Admira Wacker

MITTELFELD



Thanos Petsos 5

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Griechenland
Geb. am 5.6.1991
Pflichtspiele/Tore 101/6
Zuletzt: SpVgg Greuther Fürth



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.2.1993
Pflichtspiele/Tore 70/20
Zuletzt: FC Pasching



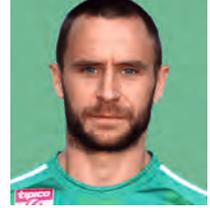
Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtspiele/Tore 78/12
Zuletzt: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtspiele/Tore 121/22
Zuletzt: SK Rapid II



Steffen Hofmann 11

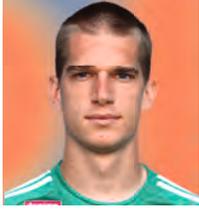
Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtspiele/Tore 498/122
Zuletzt: 1860 München

MITTELFELD



Florian Kainz 14

Gew./Gr. 70 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.10.1992
Pflichtspiele/Tore 76/14
Zuletzt: SK Sturm Graz



Srdjan Grahovac 15

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Bos.-Herzegovina
Geb. am 19.9.1992
Pflichtspiele/Tore 48/1
Zuletzt: FK Borac Banja Luka



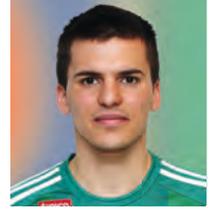
Stefan Nutz 19

Gew./Gr. 66 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.2.1992
Pflichtspiele/Tore 7/1
Zuletzt: SV Grödig



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 74 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtspiele/Tore 1/0
Zuletzt: Wacker Innsbruck



Thomas Murg 29

Gew./Gr. 69 kg/174 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtspiele/Tore 10/1
Zuletzt: SV Ried

ANGRIFF



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 75 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 4.11.1990
Pflichtspiele/Tore 30/7
Zuletzt: MSK Zilina



Tomas Correa Miranda 28

Gew./Gr. 78 kg/186 cm
Nation Spanien
Geb. am 5.12.1984
Pflichtspiele/Tore 6/2
Zuletzt: SV Grödig



Deni Alar 33

Gew./Gr. 78 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtspiele/Tore 135/43
Zuletzt: SV Kapfenberg



Philipp Prosenik 38

Gew./Gr. 80 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 1.3.1993
Pflichtspiele/Tore 52/8
Zuletzt: AC Milan

Weitere Spieler im Profikader (Spiele/Tore)

- 34 Tamas **Szanto** (0/0)
- 35 Albin **Gashi** (0/0)
- 39 Maximilian **Wöber** (1/0)

LETZTMALS GEGEN RB SALZBURG IM PRATER

Obwohl nach der Begegnung zwischen Rapid und RB Salzburg in der Bundesliga noch sieben Runden auf dem Programm stehen, kommt dem Duell der beiden Spitzenteams der Liga eine entscheidende Bedeutung im Titelkampf zu.

GLEICHZEITIG FINDET DIE BEGEGNUNG

ZWISCHEN RAPID UND RED BULL auch letztmals auf absehbare Zeit im Ernst-Happel-Stadion statt, denn bereits das nächste Wiener Aufeinandertreffen wird noch im Jahr 2016 im neuen Allianz-Stadion in Hütteldorf steigen.

RAPID IM PRATER NOCH OHNE SIEG GEGEN RBS

Wenngleich sich die Heimbilanz der Grün-Weißen im Prateroval insgesamt durchaus sehen lassen kann, so wirkte sich der Heimvorteil in den bisherigen drei Begegnungen seit 2014 gegen die Salzburger trotz hoher Zuschauerzahlen – zwischen 23.000 und 27.000 – nicht entsprechend aus: Rapid blieb im Ernst-Happel-Stadion gegen RB Salzburg sieglos, verlor zweimal knapp mit 1:2 und erreichte einmal ein 3:3-Remis, nachdem man zur Pause bereits mit 0:3 zurückgelegen war. Dieses dramatische Duell fand vor ziemlich genau einem Jahr (am 12. April 2015) in der 28. Runde statt. Zwar war dieses Unentschieden mit dem Ausgleichstreffer durch Philipp Prosenik in der Nach-

RAPID GEGEN SALZBURG (AUSTRIA SALZBURG UND RBS):

Gesamtbilanz: 171 Spiele:
75 S / 43 U / 53 N – Tore: 302:225

Heimbilanz: 85 Spiele:
50 S / 17 U / 18 N - Tore: 188:95

1. Spiel gegeneinander:
30.08.1953 (3:1)

1. Heimspiel: 13.12.1953 (5:1)

Höchster Sieg: 7:0

(26.08.1967/23.03.2008)

Höchster Heimsieg: 7:0 (26.08.1967)

Höchste Niederlage: 1:6

(28.04.2002/19.07.2014)

Höchste Heimmiederlage: 1:4
(18.11.1989)

RAPID-BILANZ NUR GEGEN RBS:

Gesamtbilanz: 43 Spiele:

12 S / 12 U / 19 N / Tore: 64:75

Heimbilanz: 21 Spiele:

7 S / 5 U / 9 N / Tore: 34:35

DIE MEISTEN SPIELE GEGEN RBS BZW.

AUSTRIA SALZBURG:

48 Spiele: **Steffen Hofmann**

40 Spiele: Peter Schöttel

31 Spiele: Helge Payer

29 Spiele: Michael Konsel, Michael Hatz

28 Spiele: Hans Krankl

27 Spiele: Reinhard Kienast

25 Spiele: René Wagner

TORE GEGEN RB BZW. AUSTRIA SALZBURG:

15 Tore: Hans Krankl

11 Tore: Robert Dienst

10 Tore: **Steffen Hofmann**

9 Tore: René Wagner, Reinhard Kienast

8 Tore: Jörn Bjerregaard

7 Tore: Gerhard Hanappi, Leopold

Grausam, Bruno Mehsarosch

→ TEXT: GERALD PICHLER
→ FOTO: WWW.GEPA-PICTURES.COM

spielzeit ein Beispiel für die große Moral der Mannschaft, gleichzeitig bedeutete es aber auch das Ende der Titelträume, da die Salzburger die Tabelle auch nach diesem Spiel mit sechs Punkten Vorsprung anführten. In der aktuellen Saison ist dagegen mehr Spannung im Saisonfinish zu erwarten.

NACH GUTEM START KAM

DER EINBRUCH Die bisherigen Saisonduelle verliefen recht unterschiedlich. Rapid verzeichnete einen hervorragenden Saisonstart, feierte in der zweiten Runde einen 2:1-Auswärtssieg in Salzburg und



sorgte damit für die bisher einzige Heimmiederlage der Bullen in dieser Saison. Nach Toren der Mittelfeldspieler Thanos Petsos und Stefan Schwab lag Rapid bereits zur Pause mit 2:0 voran und ließ in der zweiten Hälfte nur noch den Anschlusstreffer zu.

Allerdings ging es aus grün-weißer Sicht leider nicht so weiter, denn bei der ersten Begegnung in Wien am 4. Oktober 2015 drehten die Salzburger den Spieß um. Trotz des Führungstreffers von

Stefan Stangl ging Rapid nach Toren von Mina-mino und Schwegler als 1:2-Verlierer vom Feld. Innerhalb der nächsten Wochen sollten einige weitere – zum Teil unglückliche – 1:2-Niederlagen gegen den WAC, die Austria, Grödig und die Admira folgen und im Dezember ging auch das zweite Duell in Salzburg recht klar mit 0:2 verloren.

In den ersten Spielen im Jahr 2016 holte Rapid aber wieder auf und konnte mit einem Sieg über die Salzburger den Titelkampf weiterhin offenhalten. ←



**WAHRE TEAMCHEFS NEHMEN
IHREN ERFOLG SELBST IN DIE HAND.**



tipp3
tipp dir den kick!

Das Rapideum-Team auf der Baustelle: Kurator Thorsten Leitgeb, Koordinator Laurin Rosenberg, Architekt Eric Phillipp (v. l. n. r.)



NEUES AUS DEM RAPIDEUM

→ TEXT: RAPIDEUM → FOTOS: SK RAPID

WÄHREND IN HÜTTELDORF AN UNSERER NEUEN SPIELSTÄTTE GEARBEITET WIRD, TUT SICH AUCH IM HINTERGRUND EINIGES,

um den Besuch der neuen Heimat auch abseits des Spieltages interessant zu machen. Eine besondere Rolle kommt dabei auch dem neuen Rapideum zu, in dem auf ca. 160 Quadratmetern die Geschichte unseres Vereins aufbereitet und erfahrbar wird. Natürlich werden altbekannte Stücke wie die Taschenuhr von Dionys Schönecker, das Modell der legendären Pfarrwiese oder das Trikot, das Steffen Hofmann beim 7:0-Sieg gegen Red Bull Salzburg am Ostersonntag 2008 getragen hat, wieder ausgestellt werden. Abgesehen davon wird es aber selbstverständlich auch jede Menge neuer Objekte zu bewundern geben. So konnten wir uns als Rapideum-Team etwa die Originaleinreichpläne des späteren Gerhard-Hanappi-Stadions sichern. Ein echtes Highlight wird auch das neue Stadionmodell sein, das St. Hanappi in seiner letzten Ausbaustufe zeigen wird. Darüber hinaus wird auch die jüngere Vergangenheit thematisiert und z. B. das Trikot, das Louis Schaub im August 2015 bei seinem Doppelpack in der Amsterdam ArenA getragen hat, zu sehen sein. Viele weitere neue Objekte haben wir bereits erhalten, wollen aber auch nicht zu viel verraten, und

trotzdem geht die Suche nach neuen Leihgaben logischerweise ungebrochen weiter. Solltest du also noch interessante Erinnerungsstücke haben und sie der Rapid-Familie zugänglich machen wollen, melde dich doch einfach bei uns unter [museum@skrapid.com!](mailto:museum@skrapid.com)

Nähere Informationen zum Rapideum, den neuen Öffnungszeiten sowie den Führungen durch Museum und Stadion werden in den nächsten Wochen veröffentlicht. So viel sei aber bereits jetzt verraten: Das Rapideum bleibt ein Museum zum Angreifen und ein Ort der Begegnung! ←



Einreichpläne für das Gerhard-Hanappi-Stadion



SK RAPID CASHBACK CARD

- Bis zu **5%** Cashback und zusätzlich Shopping Points*
- Bis zu **1%** für den Nachwuchs des SK Rapid*

cashback.skrapid.at



operated by
LYONESS

* Bei jedem Einkauf bei den unter cashback.skrapid.at ausgewiesenen Partnerunternehmen, bezogen auf die jeweilige Einkaufssumme.



LAUFEND BEGEISTERND

Kurz vor Saisonschluss am 13. Mai wartet diesmal bereits zum fünften Mal unser großer Rapid-Lauf im Wiener Prater auf alle sportbegeisterten RapidlerInnen. Ab sofort könnt ihr euch dafür in Form bringen und bereits jetzt anmelden!

→ TEXT: GÜNTHER BITSCHNAU → FOTOS: WWW.GEPA-PICTURES.COM

DAS SPÄTWINTERLICHE WETTER LIEGT HINTER UNS, UND DER FRÜHLING HAT SICH BEREITS EINGESTELLT.

Und hier kommen Sportbegeisterte naturgemäß u. a. in Laufstimmung! Ein grün-weißes Großereignis, das wir heuer für euch zum fünften Mal veranstalten, steht somit ebenfalls wieder in den Startlöchern: der Rapid-Lauf, dessen Strecke erneut via Ernst-Happel-Stadion und Prater-Hauptallee auch ins Innere, den Bauch unserer aktuellen Spielstätte, führt. Voller Einsatz ist nicht nur beim Hauptlauf gefragt, den wir zu Ehren unserer Legende bei der letzten Hauptversammlung in „Alfred Körner-Lauf“ umbenannt haben, sondern auch bei den drei Varianten für Kinder oder erneut der beliebten Nordic-Walking-Version. Plus: Es warten viele Neuerungen und Verbesserungen im Detail auf euch! Ab sofort könnt ihr euch anmelden – wir freuen uns auf eure Teilnahme! Weitere Infos und zur Anmeldung: www.rapidlauf.at



Der Hauptlauf, an dem auch unsere Spieler immer wieder teilnehmen, zu Ehren der Legende in „Alfred Körner-Lauf“ umbenannt.

RADIO AN!

10 HITS AM STÜCK

MIT
10.000 €
GARANTIE

Wir sind die
meiste Musik.



KRONEHIT

Wien	105'8
St. Pölten	105'3
Wr. Neustadt	102'9
Burgenland	104'1
Eisenstadt	103'4
Linz	92'6
Graz	107'5
Salzburg	104'2
Klagenfurt	103'7
Villach	107'6
Innsbruck	106'5
Bregenz	91'5



Rihanna
Aktuelles Album: **Anti**

www.kronehit.at  kronehit



IST SALZBURG SCHON „OSCAR“-REIF?

Seit Jahresbeginn ist der 42-jährige Spanier Óscar García Junyent als Cheftrainer beim Meister und Pokalsieger aus Salzburg tätig. Ziel ist beim wirtschaftlich potentesten Klub des Landes das abermalige rot-weiß-rote Double.

→ TEXT: PETER KLINGMÜLLER → FOTO: GEPA-PICTURES.COM

DAMIT KÖNNTE DER EHE-MALIGE SPITZENFUSS-BALLER, der seine Ausbildung in der legendären „La Masia“ des FC Barcelona begann, für die „Blaugranes“ Dutzende Pflichtspiele bestritt und bereits im Alter von 32 Jahren seine aktive Laufbahn beendete, auch rot-weiß-rote Fußballgeschichte schreiben. Noch nie konnte nämlich ein Verein in Österreich dreimal en suite das Double holen, das „Double-Double“ gelang vor Salzburg lediglich dem SK Rapid (in den 1920er-Jahren) und dem Stadtrivalen der Nummer 1 von Wien (in den 1960er-Jahren). Im ÖFB-Cup stehen der Mannschaft um Kapitän Jonatan Soriano, der nur 126 Partien benötigte, um zum Bundesliga-Legionär mit den meisten Treffern (derzeit 110) zu avancieren, im Semifinale die „Veilchen“ aus Favoriten und in einem etwaigen Endspiel entweder Admira oder St. Pölten im Weg. In der Liga kann wohl nur

mehr Rapid den siebenten Meistertitel der Salzburger seit dem Beginn der Ära „Red Bull“ verhindern. Vier Punkte Vorsprung und nicht immer überzeugende Leistungen wiegen die Salzburger noch lange nicht in Sicherheit. Zudem ranken sich um einen Akteur der Mannschaft, Naby Keita, Fußballer des Jahres in seiner Heimat Guinea, wilde Wechselgerüchte. So vermeldeten die „Vorarlberger Nachrichten“ nach Ostern, dass der Mittelfeldspieler trotz eines enorm langfristigen Vertrages (bis 2021) auf der Wunschliste von Arsenal ganz oben stehen würde. Sollte ein konkretes Angebot folgen, würden wohl selbst Energy-Drink-Millionen aus Fuschl keine Chance gegen die Verlockung aus London haben. Bis es so weit ist, bleibt der realistischere Traum wohl die angestrebte „Oscar-Reife“ in Österreich, die aber ganz besonders alle Grün-Weißen verhindern wollen!

KLUB-INFO



VEREINSNAME FC Red Bull Salzburg
VEREINSADRESSE Stadionstraße 2/3,
 5071 Wals-Siezenheim
TELEFONNUMMER 0662/43 33 32-0
FAXNUMMER 0662/43 33 32-4480
E-MAIL soccerbbs.office@redbulls.com
HOMEPAGE www.redbulls.com

Die wichtigsten Personen:

PRÄSIDENT Rudolf Theierl
GESCHÄFTSFÜHRER Jochen Sauer
SPORTDIREKTOR Christoph Freund
TEAMMANAGER Mark Lang **TRAINER**
 Óscar García **CO-TRAINER** Richard
 Kitzbichler/Gerhard Struber **PRESSE-**
SPRECHER Christian Kircher **SICHER-**
HEITVERANTWORTLICHER Martin
 Hohenwarter **FANBEAUFTRAGTER**
 Georg Rieger

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Cican Stankovic
2	A	Benno Schmitz
3	A	Paulo Miranda
4	A	Dayotchanculle Upamecano
5	A	Duje Caleta-Car
6	A	Christian Schwegler
8	S	Naby Keita
10	M	Valentino Lazaro
14	M	Valon Berisha
15	S	Jose Yordy Reyna Serna
16	S	Omer Damari
17	A	Andreas Ulmer
18	S	Takumi Minamino
20	M	David Atanga
22	A	Stefan Lainer
23	M	Hany Abubakr Mukhtar
24	M	Christoph Leitgeb
26	S	Jonatan Soriano Casas
27	M	Konrad Laimer
28	A	Asger Strømgaard Sørensen
33	T	Alexander Walke
37	S	Dimitri Oberlin
46	S	Smail Prevljak
48	S	Hee Chan Hwang
55	M	Yasin Pehlivan
95	A	Bernardo Fernandes Junior



Foto: Mike Ranz

Casinos Austria-Vorstand Dietmar Hoscher und Rapid-Präsident Michael Kramer

Ein Gewinn für den Sport!

Grün-Weiß setzt auf Rouge & Noir. Der SK Rapid ist nicht nur österreichischer Rekordmeister, sondern auch zweimaliger Europacupfinalist der Pokalsieger und nahm bereits zweimal an der Königsklasse im europäischen Klubfußball teil. Casinos Austria unterstützt den SK Rapid, damit der grün-weiße Traditionsclub auch in Zukunft nationale und internationale Erfolge feiern kann.

Gut für Österreich.



GRÜN-WEISSE WIENERGIEBÜNDEL SETZEN AUF DIE EXTRA- WÜRSTEL-TAKTIK.

 GRATIS-TICKETS  ERMÄSSIGUNGEN  GEWINNSPIELE



Denner, Mericek & Bergmann



Egal wie das Match ausgeht, mit der App von Wien Energie für iOS oder Android gibt es jede Menge grün-weiße Extrawürstel zu gewinnen: Sichern Sie sich Freikarten zu Rapid-Spielen, Fanartikel und vieles mehr! App downloaden auf extrawuerstel.at



WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.